



„SAP bietet uns die notwendigen Kapazitäten, um den Waren- und Wertefluss innerhalb des Konzerns komplett abzubilden.“

André Bättig, Leiter IT, Variosystems AG

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Firmenname: Variosystems AG
- Standort: Steinach (St. Gallen)
- Branche: Electronic Fullservice
- Produkte und Services: Electronic Manufacturing Services (EMS)
- Umsatz: 70 Mio. CHF
- Angestellte: 600
- Internetadresse: www.variosystems.ch
- Partner: resource informatik ag

Die wichtigsten Herausforderungen

- ein durchgängiges IT-System für die gesamte Variosystems-Gruppe aufbauen

Projektziele

- den integrierten Waren-, Werte- und Informationsfluss innerhalb der Unternehmensgruppe über mehrere Standorte hinweg sicherstellen
- Konzernstrukturen abbilden
- die weltweite Produktion über nahtlose und schlanke Prozesse koordinieren

Lösungen und Services

- SAP ERP
- Duet von SAP und Microsoft

Entscheidung für SAP

- integriertes, ausbaufähiges IT-System
- Verknüpfung von Desktop- und Unternehmensanwendungen
- mandantenfähige Standardsoftware

Hauptnutzen für den Kunden

- Kunden- und Lieferantendaten durchgängig verwalten
- Waren- und Werteflüsse konzernintern komplett abbilden
- Aufträge mit durchgängigen Prozessen über sämtliche Unternehmensbereiche abwickeln
- Standortübergreifende Produktions- und Kapazitätsplanung durchführen
- das Budget besser kontrollieren
- die Managementberichte direkt über Microsoft Outlook anstossen

Vorhandene Systemlandschaft

- P2 von AP-Informatik

Integration von Nicht-SAP-Produkten

- Computer Aided Manufacturing Software (CAM) AEGIS

Systemumgebung

- Datenbank: MS SQL
- Hardware: HP Pro Liant Server
- Betriebssystem: MS Server 2003

VARIOSYSTEMS AG

Die Variosystems AG verbessert mit einem neuen SAP-System den Informationsfluss innerhalb des gesamten Konzerns.

Das Innovationstempo hochhalten

Mit lückenlosen Gesamtlösungen für elektronische Baugruppen (EMS) hat sich die Variosystems AG mit Hauptsitz in Steinach (St. Gallen) weltweit einen Namen gemacht. Von der Produktentwicklung bis zum getesteten Gerät bzw. System deckt das Unternehmen mit insgesamt 600 Mitarbeitenden den gesamten Lebenszyklus seiner Erzeugnisse ab. Die internationalen Aktivitäten des KMU werden aus der Schweiz sowie über Niederlassungen in USA, Sri Lanka und China gesteuert. „Unser Erfolgsgeheimnis sehen wir u. a. im Tempo, mit dem wir die Veränderungen im Markt erkennen und mit innovativen Geschäftsprozessen darauf reagieren“, erläutert André Bättig, Leiter IT. Um die weltweite Produktion über nahtlose und damit schlanke Abläufe zu koordinieren, benötigt die Variosystems AG eine integrierte, ausbaufähige IT-Lösung. Das bisherige System war diesen Anforderungen jedoch nicht mehr gewachsen. „Wir hatten keine zufriedenstellende Kapazitätsplanung und konnten keine Konzernstrukturen abbilden, da unser System nicht mandantenfähig war“. Abhilfe schaffen sollte eine moderne Software, die den Informationsfluss in den Bereichen Verkauf, Produktion, Logistik, Technik und Buchhaltung gewährleistet – und zwar über mehrere Standorte hinweg.


SAP (Schweiz) AG

Althardstrasse 80
CH-8105 Regensdorf
T +41/0/58 871 61 11
F +41/0/58 871 61 12
www.sap.ch/kmu

SAP Österreich GmbH

Lassallestrasse 7b
A-1021 Wien
T +43/8 00/008 007
F +43/8 00/008 006
www.mittelstand.at

**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
T +49/8 00/55 00 56-1*
F +49/8 00/55 00 56-2*
E info.germany@sap.com
www.sap.de/mittelstand

* gebührenfrei in Deutschland

Desktop und Geschäftsprozesse im Duet(t)

Das geeignete Medium, um Anforderungen an das zukünftige IT-System zu erfüllen, fand man in SAP ERP und Duet, der gemeinsamen Lösung von Microsoft und SAP für die direkte Verknüpfung von Desktop- mit Unternehmensanwendungen. „Die Idee, das SAP-System in den Standardprozessen mit Outlook zu verknüpfen hat mir schon immer gefallen. Im Rahmen des geplanten Projekts ergab sich dann die Möglichkeit mit der Einführung von Duet einen Mehrwert für das Management zu schaffen“, erläutert André Bättig den Entscheidungsprozess. Auch die Frage, warum die Wahl gerade auf SAP fiel, lässt sich eindeutig beantworten. „Wir verfolgen eine klare und weltweite Wachstumsstrategie. Um die damit verbundenen Herausforderungen abzudecken, muss man die Suche nach einem neuen ERP-System mit Weitblick angehen. SAP bietet die notwendigen Kapazitäten, um den Waren- und Wertefluss innerhalb des Konzerns komplett abzubilden“. Der Weg zum „going live“ ist genau geplant. Im ersten Schritt soll zum 1. Dezember 2007 die IT-Lösung an den Standorten in der Schweiz und den USA an den Start gehen. In der zweiten Projektphase werden dann die Niederlassungen in Sri Lanka und China folgen. Ziel ist es, dass am Ende des ersten Quartals 2008 die ganze Variosystems-Gruppe auf einem durchgängigen IT-System arbeitet. Als IT-Partner wird resource informatik ag aus Glattzentrum (Zürich) die Umstellung auf die neue Software begleiten. Die Berater des SAP-Goldpartners konnten die gestellten Anforderungen, z. B. in Bezug auf die Abbildung einer Elektronikfertigung, am besten umsetzen. Zudem überzeugten sie durch ihr umfassendes Know-how in Bezug auf Duet.

Neue Impulse für rationellere Prozesse

Besonders von Duet erwartet André Bättig viele Vorteile. So erhalten die Mitarbeiter und Führungskräfte die Möglichkeit, über die vertraute Outlook-Umgebung auf Unternehmens- und Personalinformationen zuzugreifen. Ausserdem werden fundierte Finanzdaten u. a. auch die Budgetkontrolle vereinfachen. Darüber hinaus können die Mitarbeiter ihre Arbeits-

**„Mit der Einführung von Duet im Rahmen
unseres SAP-Projekts schaffen wir einen
Mehrwert für unser Management.“**

André Bättig, Leiter IT, Variosystems AG

und abrechnungsfähigen Zeiten in Zukunft direkt in Outlook erfassen. Von dort werden die entsprechenden Daten automatisch mit SAP ERP synchronisiert. Der direkte Abgleich von Informationen soll dann auch in der Urlaubsverwaltung zum Einsatz kommen, indem sich die entsprechenden Antrags- und Genehmigungsprozesse ebenfalls via Microsoft Outlook anstossen lassen. Die bislang üblichen Absenzzettel gehören damit der Vergangenheit an. „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der Kombination von SAP ERP und Duet rationeller in unseren Prozessen werden und dadurch mehr Zeit für unsere Kunden und deren Anforderungen haben“, bringt André Bättig die Erwartungen auf den Punkt.